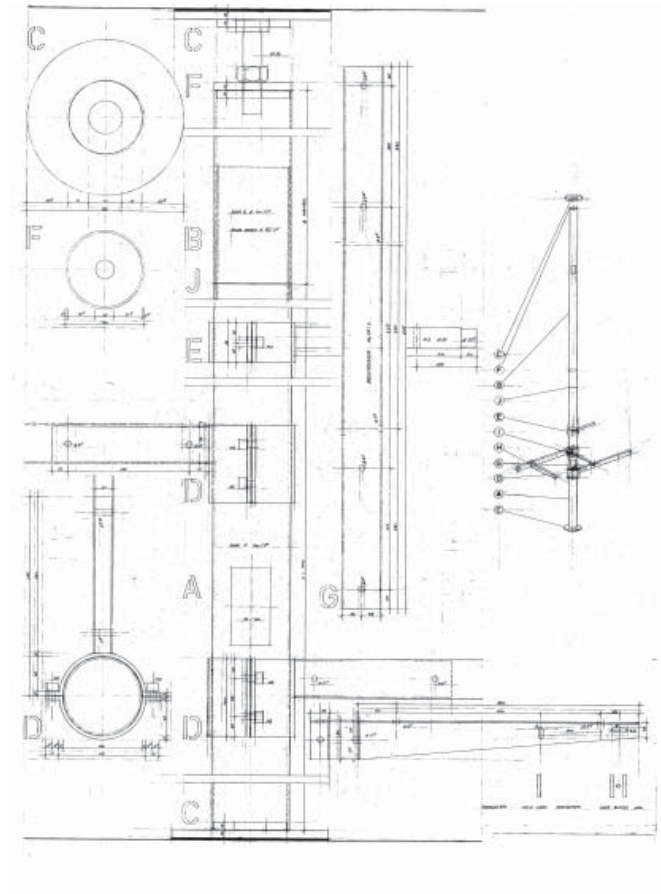


Solothurner Kantonalbank, Grenchen

Die Bank in Grenchen war ein Spiegelbild der spröden Stimmung der fünfziger Jahre. Bei der Erneuerung wurde die Decke schwarz gestrichen und ein Raster für die Leitungen erstellt. Verstellbare Stahlrohre, in welchen alle Kabel durchgeführt werden, wurden in den Raum gestellt. Alle Elemente für die Kundenberatung wurden mit Rohrschellen sichtbar und offen daran befestigt. Twinsafes ermöglichten technisch die Öffnung der Bank – das Geld ist somit unmittelbar vorhanden. Pro Kundenberater wurden je zwei Anlaufstellen realisiert, damit kein Warten die Diskretion der Kunden stört. Die Besprechungszimmer sichern bei Beratungen eine hohe Verschwiegenheit. Es entstand so eine einfach veränderbare Schalterhalle, die bescheiden materialisiert umgehend funktionstüchtig ist.



1990

